## Georg-MÜLLER-Verlag < München>

## **AUSSTELLUNGSKATALOGE**

**Sein Dämon war das Buch**: der Münchner Verleger Georg Müller / hrsg. von Eva von Freeden und Rainer Schmitz. Unter Mitarb. von Jürgen Fischer. - München: Allitera-Verlag, 2003. - 226 S.: III.; 22 cm. - (Edition Monacensia). - ISBN 3-86520-024-9: EUR 20.00 [7712]

Die Bibliophilen sterben zum Glück nicht aus. Ein solcher war zweifellos der Münchner Verleger Georg Müller (1877 - 1917), solche sind die Privatsammler, die im 100. Gründungsjahr des Verlages das vorliegende Lesebuch herausgaben. Im Vergleich zu anderen Kulturverlegern der Zeit - Samuel Fischer, Eugen Diederichs, Albert Langen – hat Müller bis heute keine ausführliche Würdigung gefunden. Auch eine Verlagsbibliographie steht noch aus, wird nach den Worten der Herausgeber aber gegenwärtig vorbereitet. Der ansprechend gestaltete Begleitband zu einer Kabinettausstellung im Münchner Literaturarchiv Monacensia versammelt überwiegend zeitgenössische, teils bislang unveröffentlichte Texte zu Programm und Persönlichkeit des leidenschaftlichen Verlegers, der in nur fünfzehn Jahren rund 1600 Bücher produzierte und namhafte Buchgestalter (ab 1907 vor allem Paul Renner) beschäftigte. Eine Zusammenstellung der Verlagssignets, eine Zeittafel zur Verlagsgeschichte sowie knappe Biobibliographien wichtiger Verlagsautoren und Weggefährten Georg Müllers ergänzen die Sammlung. Müller starb tragisch an Scharlach-Diphtherie an seinem 40. Geburtstag. Sein Unternehmen fusionierte 1931 mit dem Albert Langen Verlag.

Achim Bonte

## **QUELLE**

Informationsmittel (IFB): digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb